

Nesslau, Ennetbühl, Laad, Schlatt, Brunnen

Schulorte:	Nesslau, Ennetbühl, Laad, Schlatt, Brunnen	Kanton 1799: Distrikt 1799: Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Linth Neu St. Johann Nesslau	Ort/Herrschaft 1750: Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Fürstabtei St. Gallen St. Gallen Nesslau
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 124-125v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 491: Nesslau, Ennetbühl, Laad, Schlatt, Brunnen, [http://www.stapferenquete.ch/db/491].				
In dieser Quelle werden folgende 6 Schulen erwähnt:	- Nesslau, 1. Schule (Niedere Schule, reformiert) - Nesslau, 2. Schule (Niedere Schule, reformiert) - Ennetbühl (Niedere Schule, Nebenschule, reformiert) - Laad (Niedere Schule, Nebenschule, reformiert) - Schlatt (Niedere Schule, Nebenschule, reformiert) - Brunnen (Niedere Schule, Nebenschule, reformiert)				

Beantwortung der Fragen über den Zustand der Schulen allhier

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.
I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
I.1.d In welchem Distrikt?
I.1.e In welchen Kanton gehörig?
I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
I.4.a Ihre Namen.
I.4.b Die Entfernung eines jeden.

II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt?
II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?
II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt?
II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
II.9 Wie lange dauert täglich die Schule?
II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt?

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?
III.11.b Wie heißt er?
III.11.c Wo ist er her?
III.11.d Wie alt?
III.11.e Hat er Familie? Wie viele Kinder?
III.11.f Wie lang ist er Schullehrer?
III.11.g Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?
III.11.h Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)
III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
IV.13.a Ist dergleichen vorhanden?
IV.13.b Wie stark ist er?
IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?
IV.15 Schulhaus.
IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig?
IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?

- IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?
- IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
- IV.16 Einkommen des Schullehrers.
- IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
- IV.16.B Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
- IV.16.B.a Schulgeldern?
- IV.16.B.b Stiftungen?
- IV.16.B.c Gemeindekassen?
- IV.16.B.d Kirchengütern?
- IV.16.B.e Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
- IV.16.B.f Liegenden Gründen?
- IV.16.B.g Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Fliesstextantworten

- Lokal Neßlau eine Pfar Gemeinde district Neü St: Johann, Canton Linth, die Gemeinde ist bergicht und in viele Gegenden abgetheilt aus vielen zerstreuten Häüseren Jn dieser Gemeind sind 6. Schulen Jn diesere Schullen kommen bald mehr bald wenigere Kinder 20 bis 30. selten 40. etwann aus einem bezirck 4. bis 6. Die Haupt Schulen sind im Dorff welche das gantze Jahr gehalten werden, nur mitten im Sommer einiche Wochen ausgenommen, die Neben Schulen aber werden des Nur etwann Herbst u. Frühlings Zeit gehalten
- Unterricht |[Seite 2] Es werden in den Schulen gelehrt lesen, schreiben singen auch in dem dorff etwas rechnen, anbey die kleinen und grossen Fragen des Zürcherischen Catechismi, Die Schullbücher sind gemeine Buchstabier und Lese, und Testament bücher auch Brieffe und Zeitungen, Vorschriften macht der Schullmr. nach Belieben, die Schull dauret täglich vormittag von 9. bis 12. Uhr, Nachmittag von 2. bis 5. Uhr, Der Stillstand bestellte bis dahin die Schull Mstr, der dißmahlige Schull Mstr. im Dorf ist Unter Agent Nicolaus Leüthold 46. Jahr alt. hat 6. |[Seite 3] Kinder, darunter 2. Söhne der einte 17. der andere 16. Jahr alt ist, und ihme behüflich seyn können, halt die Schull schon 30. Jahr in seinem eignen Haus, und darzu ein *aparte* Stuben, der 2te Schullmstr. {ledigen Stands} hinter der Kirchen ist Rosam Geiger 26. Jahr alt, halt die Schull etwan 4. Jahr, {in seinem Haus} verrichtet nebst der Schull Bauren arbeit, der 3te Schull Mstr. ab dem Bühl ein halb Stund von dem dorf entfernt, ist Joseph Bösch, halt die Schull etwann 20. Jahr, ist 43. Jahr alt, hat 6. Kinder, halt die Schull in seinem eignen Haus, verrichtet nebst der Schull Bauren Arbeit |[Seite 4] der 4te Schullmstr. in der Lad ist Michael Steiner, eine Stund von der Kirche entfernt, ist 49. Jahr hat 2. Kinder, halt die Schull in seinem eignen Haus, verrichtet nebst der Schull Bauren arbeit, der 5te Schull Mstr. aus dem Schlat 3/4 Stund von der Kirchen, ist Joh: jacob Bösch, hat 2. Kinder, halt die Schull in seiner eignen Behausung, verrichtet beyneben Bauren Arbeit, der 6te im Brunnen {Caspar Grob} nächst bey Crommenau, daher er die meisten Schüler bekommt, ledigen Stands halt in seinem Haus die Schull, verrichtet beynebend Bauren Arbeit
- Personal Schullfond ist keiner, das Schullgeld ist wochentlich 6. xr. die armen werden aus dem Schullgut bezallt, welches in 100 fl. Cap. Besteht,
- Oekonomie

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 124-125v
 Briefkopf Beantwortung der Fragen über den Zustand der Schulen allhier
 Transkriptionsdatum 24.08.2011
 Datum des Schreibens
 Faksimile 491BAR_B0_10001483_Nr_1449_fol_124-125v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name
 Verfasser Vorname
 Vom Lehrer verfasst?
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Orte

Name	Nesslau				
Konfession	gemischt konfessionell	Kanton 1799	Linth	Kanton 1780	Fürstabtei St. Gallen
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Neu St. Johann	Kanton 2015	St. Gallen
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799		Amt 2000	Toggenburg
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Nesslau	Gemeinde 2015	Nesslau
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	733393				
Geo. Länge	231656				

Name	Ennetbühl	Kanton 1799	Linth	Kanton 1780	Fürstabtei St. Gallen
Konfession	gemischt konfessionell	Distrikt 1799	Neu St. Johann	Kanton 2015	St. Gallen
Ortskategorie	Dorf	Agentschaft 1799		Amt 2000	Toggenburg
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Nesslau	Gemeinde 2015	Nesslau
Ist Schulort?	Ja	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	734090				
Geo. Länge	233500				

Name	Laad	Kanton 1799	Linth	Kanton 1780	Fürstabtei St. Gallen
Konfession	gemischt konfessionell	Distrikt 1799	Neu St. Johann	Kanton 2015	St. Gallen
Ortskategorie	Dorf	Agentschaft 1799		Amt 2000	Toggenburg
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Nesslau	Gemeinde 2015	Nesslau
Ist Schulort?	Ja	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	733285				
Geo. Länge	228775				

Name	Schlatt	Kanton 1799	Linth	Kanton 1780	Fürstabtei St. Gallen
Konfession	gemischt konfessionell	Distrikt 1799	Neu St. Johann	Kanton 2015	St. Gallen
Ortskategorie	Dorf	Agentschaft 1799		Amt 2000	Toggenburg
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Nesslau	Gemeinde 2015	Nesslau
Ist Schulort?	Ja	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	732645				
Geo. Länge	234060				

Name	Brunnen	Kanton 1799	Linth	Kanton 1780	Fürstabtei St. Gallen
Konfession	gemischt konfessionell	Distrikt 1799	Neu St. Johann	Kanton 2015	St. Gallen
Ortskategorie	Dorf	Agentschaft 1799		Amt 2000	Toggenburg
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Nesslau	Gemeinde 2015	Nesslau
Ist Schulort?	Ja	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	730725				
Geo. Länge	234205				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Nesslau, 1. Schule (ID: 684)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte:

Schreiben
Lesen
Rechnen
Singen

Schülerzahlen

Keine Angaben

2. Schule: Nesslau, 2. Schule (ID: 2321)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte:

Rechnen
Singen
Lesen
Schreiben

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

3. Schule: Ennetbühl (ID: 2322)

Schultypus: Niedere Schule
Besondere Merkmale: Nebenschule
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: unklare Angabe

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

4. Schule: Laad (ID: 2323)

Schultypus: Niedere Schule
Besondere Merkmale: Nebenschule
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: unklare Angabe

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

5. Schule: Schlatt (ID: 2324)

Schultypus: Niedere Schule
Besondere Merkmale: Nebenschule
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: unklare Angabe

Schulfonds

Schülerzahlen

Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Lesen
Schreiben
Singen

Schülerzahlen

Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Schreiben
Singen
Lesen

Schülerzahlen

Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Singen
Lesen
Schreiben

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen

Keine Angaben

6. Schule: Brunnen (ID: 2325)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale: Nebenschule
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: unklare Angabe

Schulfonds**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte:

Lesen
Schreiben
Singen**Schülerzahlen**

Keine Angaben

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 886)**

Name: Leüthold
 Vorname: Nikolaus

Weitere Informationen

Alter: 46
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand: keine Angabe
 Hat er eine Familie? Ja
 Anzahl Kinder: 6
 Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Nesslau
 Konfession: reformiert
 Im Ort seit: 30 Jahren
 Lehrer seit: 30 Jahren
 Erstberuf: Keine Angaben
 Zusatzberuf: Unteragent

Lehrer (ID: 3757)

Name: Geiger
 Vorname: Rosam

Weitere Informationen

Alter: 26
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand: ledig
 Hat er eine Familie? Nein
 Anzahl Kinder: Anzahl Kinder:
 Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Nesslau
 Konfession: reformiert
 Im Ort seit: 4 Jahren
 Lehrer seit: 4 Jahren
 Erstberuf: Bauer
 Zusatzberuf: Bauer

Lehrer (ID: 4399)

Name: Bösch
 Vorname: Josef

Weitere Informationen

Alter: 43
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand: keine Angabe
 Hat er eine Familie? Ja
 Anzahl Kinder: 6
 Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Büel
 Konfession: reformiert
 Im Ort seit: Lehrer seit: 20 Jahren
 Lehrer seit: 20 Jahren
 Erstberuf: Keine Angaben
 Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit

Lehrer (ID: 4400)

Name: Steiner
Vorname: Michael

Weitere Informationen

Alter: 49
Geschlecht: Mann
Zivilstand: keine Angabe
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 2
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Laad
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit:
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit

Lehrer (ID: 4401)

Name: Bösch
Vorname: Johann Jakob

Weitere Informationen

Alter:
Geschlecht: Mann
Zivilstand: keine Angabe
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 2
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Schlatt
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit:
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit

Lehrer (ID: 4402)

Name: Grob
Vorname: Kaspar

Weitere Informationen

Alter:
Geschlecht: Mann
Zivilstand: ledig
Hat er eine Familie? Nein
Anzahl Kinder:
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Brunnen
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit:
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit